

## MITTEILUNG AMTSBLATT

---

**Thema:** Jahresrückblick

**Rubrik:** „Neues aus dem Wespennest“

**Veröffentlichung:** KW 51/2023

### **Jahresrückblick WESPE**

Langsam geht das Jahr 2023 zu Ende. Traditionell nutzt man diesen Moment, um zurückzublicken, aber auch gespannt auf die Zukunft zu schauen. Für die Kommunale Allianz WEstSPeessart hielt 2023 viel konzeptionelle Arbeit bereit: So wurde das Landschaftspflegekonzept der Öffentlichkeit präsentiert und eine neue Personalstelle beschlossen, die sich ab Januar 2024 um die Umsetzung der Maßnahmen zum Erhalt der Kulturlandschaft in unserer Region kümmern wird. Außerdem wurde das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept auch unter Beteiligung engagierter Bürgerinnen und Bürger fortgeschrieben und bildet mit den darin enthaltenen Projekten die Arbeitsgrundlage der Allianz für die kommenden fünf Jahre.

Der Energietag im November sowie zahlreiche Energieberatungen in den Beratungsstützpunkten Bessenbach und Laufach unterstreichen die Bemühungen der WESPE um eine zukunftsorientierte Energiepolitik in der Region. Weiterhin setzt sich die WESPE für den Ausbau der digitalen Infrastruktur ein, auch wenn die Fortschritte beim Glasfaserausbau nicht den Erwartungen entsprechen. (Zu diesem Thema s. untenstehende Pressemitteilung der DG.)

Auch im Jahr 2023 konnte die WESPE wieder 20 Kleinprojekte von Vereinen und Privatpersonen unterstützen, die positive Auswirkungen für die Region mit sich bringen. Das Förderprogramm bietet engagierten Akteuren in der Region die Möglichkeit ihre Visionen zum Wohl der Allgemeinheit wahr werden zu lassen. Übrigens: Bis zum 07.01.2024 können auch noch Projektanträge zum Regionalbudget 2024 eingereicht werden. Alle Informationen dazu sind unter [www.wespe.bayern/regionalbudget](http://www.wespe.bayern/regionalbudget) zu finden.

Im nächsten Jahr wird die WESPE unter anderem die Belange junger Menschen in den Blick nehmen. Derzeit läuft die Jugendbefragung, bei der alle 9-18-Jährigen aus den Gemeinden Bessenbach, Haibach, Laufach und Waldaschaff dazu aufgerufen sind, ihre Ideen und Wünsche für den WEstSPeessart kundzutun. Die Abstimmung unter [www.wespe.bayern/jugendbefragung](http://www.wespe.bayern/jugendbefragung) ist noch bis 07.01.2024 möglich.

**Die WESPE bedankt sich bei allen, die sich in diesem Jahr für die positive Entwicklung der Region eingesetzt haben und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2024!**

## MITTEILUNG AMTSBLATT

---

**Thema:** Glasfaserausbau

**Rubrik:** „Neues aus dem Wespennest“

**Veröffentlichung:** KW 51/2023

### **Deutsche Glasfaser informiert über Glasfaser-Ausbau in Westspessart-Gemeinden**

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und 2024 ist schon ganz nah. Dies möchte Deutsche Glasfaser zum Anlass nehmen, um über den aktuellen Stand beim Glasfaser-Ausbau in den Westspessart-Gemeinden zu informieren und einen ersten Ausblick auf die weiteren Planungen für das kommende Jahr zu geben. „Es ist und bleibt unser erklärtes Ziel, unsere Kundinnen und Kunden in der WESPE so schnell wie möglich mit einem zukunftssicheren Glasfaseranschluss zu versorgen“, sagt Cihat Sen, Projektmanager bei Deutsche Glasfaser. Dies bedeutet für die Gemeinden im Einzelnen:

In Bessenbach hatte Deutsche Glasfaser im Ortsteil Keilberg mit dem Ausbau des Glasfaser-Netzes gestartet und die Unterverteiler angeschlossen, von denen die Glasfaser-Kabel in die einzelnen Häuser führen. Hier verfügen aktuell 35 Prozent der Kundinnen und Kunden über einen aktiven Glasfaseranschluss des Unternehmens. Für den offiziellen Abschluss des Tiefbaus ist alles vorbereitet, so dass die erforderliche Abnahme durch die Kommune im Anschluss erfolgen kann. In Straßbessenbach und Oberbessenbach laufen die Tiefbauarbeiten, es müssen noch Leitungswege geprüft und gesetzt werden. Bei diesem Schritt arbeitet Deutsche Glasfaser eng mit den örtlichen Behörden zusammen. Die Aktivierung erster Hausanschlüsse ist gestartet.

Mehr als  $\frac{3}{4}$  aller Kundinnen und Kunden sind in Haibach aktiviert und können mit einem schnellen und zukunftssicheren Glasfaseranschluss im Internet surfen, streamen und telefonieren. Der Tiefbau ist hier bereits weitestgehend abgeschlossen. Aktuell ist Deutsche Glasfaser mit dem Landkreis im Austausch, um die noch notwendigen Einblasarbeiten zur Verlegung der Glasfaserkabel über die wenigen letzten Meter durchführen zu können. Parallel finden allgemeine Arbeiten zur Oberflächenwiederherstellung statt.

In Laufach haben wir den Start der Glasfaserverlegung für nächstes Jahr avisiert. In Abstimmung mit unserem Baupartner und gemeinsam mit der Gemeinde haben wir in den vergangenen Wochen Standorte für die Unterverteiler definiert, von denen aus die Glasfaser-Kabel in die einzelnen Häuser führen und außerdem die Glasfaserverlegung für die Baugebiete geplant.

In Sailauf ist Ende vergangenen Jahres der Ausbau gestartet, bis heute sind rund 30 Prozent der erforderlichen Tiefbau-Arbeiten erfolgt. Es ist geplant, diese im kommenden Jahr zum Abschluss zu bringen und zügig mit der Aktivierung der Hausanschlüsse zu starten.

Erste Aktivierungen haben in Waldaschaff im November stattgefunden, die weiteren Anschlüsse werden nun nach und nach geschaltet. Zum aktuellen Zeitpunkt kann Deutsche Glasfaser die teilweise noch provisorisch verschlossenen Asphaltstellen noch nicht endgültig schließen, da weitere

## MITTEILUNG AMTSBLATT

---

Tiefbauarbeiten erforderlich sind. Bei der vorläufigen Erneuerung und Instandsetzung der Flächen unterstützt ein Unternehmen, das durch die Gemeinde beauftragt wurde und macht diese winterfest.

„Auch wenn wir den Ausbau des Netzes und den Anschluss unserer Kundinnen und Kunden in diesem Jahr Schritt für Schritt näher gekommen sind, müssen wir leider festhalten, dass wir unseren eigenen hohen Ansprüchen an Qualität und Schnelligkeit in den Gemeinden hinterherhinken. Dies bedauern wir sehr und möchten uns bei unseren Kundinnen und Kunden für ihre Geduld und bei den Bürgermeistern der Gemeinden und den Bauämtern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken,“ erklärt Cihat Sen.

Die Baupartner von Deutsche Glasfaser gehen nun in die geplante Winterpause. Währenddessen werden offene Baustellen zur Gewährleistung der Sicherheit provisorisch verschlossen oder ordnungsgemäß abgesichert. Witterungsabhängig sollen voraussichtlich ab März 2024 die Bautätigkeiten in den Gemeinden wieder aufgenommen werden.

Informationen zum Glasfaserausbau gibt es über die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 - 890 60 940 (montags bis freitags zwischen 8 und 20 Uhr) oder unter [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de). Zur Abwicklung eines Bauschadens steht unter [www.deutsche-glasfaser.de/service/bauschaden-melden](http://www.deutsche-glasfaser.de/service/bauschaden-melden) ein Formular zur Verfügung.

